

C.

Nr. 67.

Ribnitz am 10 Juli 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

taut,

Der Gemeindevorsteher des 9. Bezirksbezirks Ribnitz  
Karl... Beginn Nr. 176 sub. mitgezogen.

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Ehegatte, ~~Wittwe~~  
Wilhelme Karl Friedrich Maafs.

34 Jahren alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Ribnitz,

geboren zu Tamm, Kreis Tamm, Provinz  
Pommern, geb. Tamm.

Wife des Ehegatten Friedrich Maafs  
und dessen Ehefrau Wilhelmine geb.  
Dassow, beide wohnhaft in Tamm.

zu bei Wulka-Konigsbaja

am 10. Juli im August

des Jahres tausend neunhundert einundzwanzig

zur mittags um 12 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hauptverord. 21. Oktober 1916)

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
L. Witt.

C.

Nr. 69.

Pikritz am 15 Juli 1916

Der dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

faunt,

Fräulein Käthe Käthe-Käthe-Käthe  
Nr. 20 fort mitgeteilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß Fräulein Käthe Käthe  
Paul Hermann Ernst Utsch,

23 Jahren alt, unverschwägert Religion,  
wohnhaft in Pikritz,

geboren zu Pikritz, unverschwägert,

Vater des Erblassers Johann Utsch  
mit dessen Ehefrau Sophie geb. Köster.  
wird verstorben in Pikritz,

im Ehepaare Utsch  
am \_\_\_\_\_ ten Juli

des Jahres tausend neunhundert \_\_\_\_\_  
mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. Die Leiche soll am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (Pikritz) \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

(Pikritz am 14 Juli 1916)

Der Standesbeamte.

J. M. K. K.  
Schmitt



C.

Nr. 73.

Ribnitz am 20 Juli 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

der Kommandant des 6. Offiziers-Bataillon Infanterie-Regiments N<sup>o</sup> 43. post mitgeteilt.

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Militärarzt, Militärarzt Friedrich Wilhelm Längfeld,

20 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Biedersee bei Malchin,

geboren zu Ribnitz, in der Provinz Pommern.

Wife des Oberwundt Wilhelm Längfeld mit dessen Gattin Frieda geb. Otter, beide wohnhaft in Ribnitz.

zu drei Stunden (Drei)

am zwanzigsten Mai

des Jahres tausend neunhundert zwanzig

mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. Es wurden die Leiche des Toten

in die Bestattungshaus übergeben.

Vorgelesen, genehmigt und

(Unterschrift 24. Juni 1916)

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Lewitt.

Nr. 76.

Ribnitz am 24 Juli 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ fann,

der Kommuniqué des Kaiserlich. Kriegsverwaltungsrates Nr 14 fest mitgeteilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Offizier. Stellvertreter Leutnant Paul Konrad Heubl Wölff.

36 Jahren alt, unversheiratet Religion,

wohnhaft in Ribnitz,

geboren zu Pöhl, Pommern, in der Kaiserzeit,

Wife de 5 August Wölff, stand unbekannt, mit dem Kaiserlich. Kriegsverwaltungsrat Wölff, in der Kaiserzeit, in der Kaiserzeit, in der Kaiserzeit, in der Kaiserzeit,

zu der Verdauer

am 24. Juli 1916

des Jahres tausend neunhundert vierzehn

mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. Die Leiche wurde am 24. Juli 1916 in der Kaiserzeit, in der Kaiserzeit, in der Kaiserzeit, in der Kaiserzeit,

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorausgesetzt 24 Stunden geschehen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

L. Witt.



C.

Nr. 77.

Bibernitz am 24 Juli 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ lautet,

der Mundfunkbeamter des Reichs-Mercurial-Clubs  
Herr mitgeteilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß Herr Werner Robert Walter  
Paul Ernst Hübn.

18 Jahren alt, evangelischer Religion,  
wohnhaft in Bibernitz,  
geboren zu Bibernitz, männlichen Geschlechts.

Wegen des 5. Mannes des Reichs Hübn mit  
dessen Ehefrau Emma geb. Düering,  
beide wohnhaft in Bibernitz,

ist in der Kämpferstrasse in Prag

am neunten des Monats Juli

des Jahres tausend neunhundert

neun mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. Gestorben sei. Wäre das Datum

ist nicht festzustellen.

Vorgelesen, genehmigt und

(Ausgesetzt 23 Stunden gestoppt)

Der Standesbeamte.

J. A. A. A. A.

L. A. A. A.

Nr. 79.

Riesitz am 4 August 1916

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

faunt,

von Rumänien, das II. Kaiserlich-Russische des Jahres.  
Kaiser-Regiments N° 42 fast mitgedient.

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Militär, genannt  
Wilhelm Hermann Friedrich Hertz.

21 Jahren alt, unregelmäßiger Religion,  
wohnhaft in Dierhagen  
geboren zu Dändorf, unregelmäßig.

Vater des Leutnants Hermann Hertz, verstorben  
nicht genehmigt, wohnhaft in Dändorf, nicht genehmigt  
Stipendiat von Hölper, verstorben, nicht genehmigt  
wohnhaft in Dierhagen,

im Ruf von Feld-Leutnant N° 710 zu Linselles

am dreizehnten Juli

des Jahres tausend neunhundert nicht fünfzig

von mittags um zehn Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hauptmann 19 Jahre unregelmäßig)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmitt



Nr. 80

Pikritz am 4 August 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

22 Jahren alt, \_\_\_\_\_ Religion,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

geboren zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

des Jahres tausend neunhundert \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Nr. 82.

Pibnitz am 7 Auguste 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

laut,

der Bürgermeister des Ortes Pibnitz, Herr

Kriegsmund N<sup>o</sup> 201 hat mitgeteilt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Zimmermeister, Pibnitz, Herr  
offizier Otto Wölff,

24 Jahren alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Pibnitz,

geboren zu Niermegg, Kreis Lauth-Belzig,

unverheiratet,

der de 5. Jünglingsjahr Bernhard Wölff

mit dessen Ehefrau Auguste geb.

Kaschube, beide wohnhaft in Niermegg,

zu im Gasse in Pibnitz (Pibnitz)

am dem ersten des Jahres tausend neuhundert und sechzigsten

um mittags um zehn Uhr

verstorben sei. gegen den Frei

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorlesen am 21. Oktober 1916)

Der Standesbeamte.

In Verantwortung,  
Linné



Nr. 84.

Pibnitz am 17 August 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

fannt,

der Kommunalrat des Ortes Pibnitz im Kreisbauamt des Regierungsbezirks Nr. 90 fort mitgeteilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Heiratseigenschaftsbesitzer \_\_\_\_\_

Heinrich Hermann Collatz, geboren \_\_\_\_\_  
Pibnitz unbekannt,

30 Jahren alt, unverheiratet, Religion, \_\_\_\_\_

wohnhaft in Pibnitz,

geboren zu Gielitz, Kreis Malchin, Gemeinde des  
Ida geb. Börsig,

desen die Ehefrau Heinrich Collatz, geboren \_\_\_\_\_  
Pibnitz unbekannt, nach dessen  
Ehefrau Luise geb. Dabbert, verstorben in  
Pibnitz,

zu bei Braut \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ des Monats Juli \_\_\_\_\_

des Jahres tausend neunhundert \_\_\_\_\_

um mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. Inzufolge sei \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

(Heinrich Hermann Collatz)

Der Standesbeamte.

Ja Pibnitz  
Schmitt







C.

Nr. 95.

Ribnitz am 19 September 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, bei Persönlichkeit  
nach:

kennt,

der Rottenführer des Garnisons-Regiments  
N<sup>o</sup> 89, fest mitgeteilt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Garnisons-Leibknecht Hugo  
Max Theodor Pajsek,

19 Jahre alt, Lutheraner Religion,

wohnhaft in Bieskow bei Postack,

geboren zu Horkwitz, unvershränkt,

Wife des Leutnants Theodor Pajsek und  
dessen Ehefrau Anna geb. Fretwurst,  
welcher wohnhaft in Horkwitz,

zu in der Pflanzung unsterblicher Leinwand bei Bärbus

am neundehnten Juli

des Jahres tausend neunhundert einundzwanzig

zur Mittags um drei Uhr

verstorben sei. Gestorben ist.

Vorgelesen, genehmigt und

zur Bescheinigung (Horkwitz, den 19. September 1916)

Der Standesbeamte.

J. Juchaczewski  
Schütt.

Nr. 98

Pölnitz am 23 September 1910.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

faunt,

der Bümmelwirth das Pölnitzer. Bürgermeisters  
N<sup>o</sup> 86 hat mitgetheilt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Oberster Leinwandmacher  
Paul Johann Förster,

31 Jahre alt, protestantischer Religion,

wohnhaft in Pölnitz,

geboren zu Groß-Tworsewitz, demnächst Lisa,

Gummar der Minna geb. Kriebmann,

Vater der unverheirateten Anna

Förster, verstorben mit zuletz verheiratet  
in Groß-Tworsewitz,

zu vor Böing

am fünfzigsten ten Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzigsten

um mittags um vier Uhr

verstorben sei infolge der unglücklichen Toga erlittenen

von Herzminderung verstorben bei

Vorgelesen, genehmigt und

(Hauptmann Lt. Adolph Gussow)

Der Standesbeamte.

zu Fortsetzung.

Schmitt



C.

Nr. 101

Bismitz am 30 September 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ lautet,

der Ehefrau des Kais. Merwin. Knut  
gut unbekannt.

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Überlebende des Knut an  
Vornamen Paul Friedrich Wilhelm  
Martin Körner,

26 Jahren alt, unverschieden Religion,  
wohnhaft in Bismitz,

geboren zu Wismar, Hannover am  
gute Heim.

Dieser des Wismar des Knut  
Körner ist dessen Ehefrau Anna  
gute Siggelkow, beide wohnhaft in  
Wismar,

bei dem Überlebenden P. M. S. Blücher in der Wismar  
am Wismar des Knut Körner

des Jahres tausend neunhundert mit fünfzig  
mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. Wismar des Knut Körner ist  
verstorben.

Vorgelesen, genehmigt und  
(Vorspruch 22 Wismar des Knut Körner)

Der Standesbeamte.  
zu Bismitz  
L. Witt



C.

Nr. 105.

Pibnitz am 10. Oktober 1916

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Inw. Römisch-kath. des Königl. preuss. Kreisamts  
Magistrats Leblens-Hofst. N. 36 post. mitgeteilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß Inw. Römisch-kath. des Königl. preuss. Kreisamts

\_\_\_\_\_ Wilhelm Friedrich März, \_\_\_\_\_

31 Jahre alt, \_\_\_\_\_ Religion,

wohnhaft in Pibnitz, \_\_\_\_\_

geboren zu Neu-Rathow, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Sohn des Mannes Fritz März und  
des Fräulein Christiane geb. Gölbe,  
\_\_\_\_\_ beide wohnhaft in Pibnitz,

\_\_\_\_\_ zu nachherigem Besten in Einklang

am \_\_\_\_\_ in Juli \_\_\_\_\_

des Jahres tausend neunhundert \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei, gesellen sich Verwandte das Verbleib nicht

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Borgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

(Vorlesen 24. Oktober 1916)

Der Standesbeamte.

J. A. Schmidt.



Nr. 106.

Ribnitz am 10 October 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ lautet,

der Domherrn des Königl. Preuss. Consistoriums  
Königreich Preussen, Holst. Nr. 86 fort. mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß Herr Consistorial-Referendar Hermann  
Paul Theodor Schmidt,

30 Jahre alt, evangelischer Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,

geboren zu Langendamm, Kreis Franzburg,  
Gemeinde der Maria gab Rautenberg,

Wife des Oberrichters Johann Schmidt  
sind dessen Ehefrau Lina geb. Löning,  
beide wohnhaft in Langendamm,

zu 11 Uhr 15 Minuten im Rentiere (Sommer)

am 10. Oktober 1916

des Jahres tausend neunhundert sechszehn

mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei. Es sei bemerkt, daß die Leiche  
nicht beerdigt werden soll.

Vorgelesen, genehmigt und

( Unterschrift 24 Oktober 1916 )

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Schmidt.

C.

Nr. 107

Pirmitz am 10 Oktober 1916

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kennt,

Ich Heroldspolizeibeamter des Kreisb. Merseburg.

Stants fort mitgeteilt

wohnhaft in

und zeigte an, daß Herr Meckrohn, Lückengasse

Wilhelm Friedrich Andreas.

24 Jahren alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Pirmitz,

geboren zu Stettin-Grabow, unverschwunden.

Vater des Verstorbenen Gottlieb Andreas,

wohnhaft in Stettin, unverschwunden

Augustegeb. Kellte, unverschwunden, letzter

Wohnort unverschwunden,

zu in Ihrer Einschluff zum Herrn Stagemate

am 10ten Juni

des Jahres tausend neunhundert und fünfzigsten

mittags um

Uhr

verstorben sei. Hinsichtlich des Todes ist nicht festgestellt

worunden

Vorgelesen, genehmigt und

(Ausschlussamt 22. Merseburg)

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit

Smitt.



Nr. 108

Ribnitz am 10 Oktober 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

faunt,

Lieutendantin des Ersatz-Infanterie-Regiments  
Lüpfinger-Regiments N<sup>o</sup> 90 fest mitgeteilt,  
wohhaft in

und zeigte an, daß der Leutnant, Oberleutnant  
Hans Wilhelm Liecke,

31 Jahre alt, evangelischer Religion,  
wohhaft in Dändorf

geboren zu Fischhorst, Kreis Elbing, Gemeinde  
Lieutnantin Marie Julie Krause,

Wife der unbekanntes Alter, verstorben  
ist.

zu vorläufiger Beilagerung Personne,

am fünf ten September

des Jahres tausend neunhundert einundzwanzig

neuf mittags um sechs Uhr

verstorben sei. Infulum frei

Vorgelesen, genehmigt und

(Infulum 22 Punkte gegeben)

Der Standesbeamte.

In Aufzeichnung  
L. Smith

Nr. 112.

Reinitz am 24 October 1916.

Der dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Herr Herrmann, Hansmann  
manns. Haupt der Reserve Stamm  
Liebermann,

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und

(Amperpunkt 22 Punkte gestrichen)

Der Standesbeamte.

Im Vorstehenden  
Linnitt



Nr. 113.

Ribnitz am 24 Oktober 1916.

Ribnitz, am 19 Juni 1918.

Dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

ich

faunt,

Ina Wermundsdotter des Infanterie-Regiments  
N<sup>o</sup> 110 Just mitgeteilt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Oberleutnant, Nikolaus

Friedrich Theodor Heinrich Hermann

Schmitt,

20 Jahren alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Dierhagen,

geboren zu Dierhagen, in preussischer Reichs-

Wohnort des preussischen Staats, (Standort nicht

bekannt, nicht dessen Geburts-

Metropole, Pilsener, in

Dierhagen,

in Stellung bei Meissner

am 10ten August

des Jahres tausend neunhundert nicht festgesetzt

um mittags um 2 1/2 Uhr

verstorben sei. Verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

(Anwesend 21. Minuten gesprochen)

Der Standesbeamte.

Für Unterschrift  
Schmitt

Gemäß Verfügung des Großfürzen  
Ostpreussens zu Ribnitz vom 18. Mai 1.  
nicht fruchtlos kommt, daß sta-  
nationale in Waisenfall nicht  
winnigsten August, sondern am  
September das Jahr 1870 nicht nicht  
nicht festgesetzt ist.

Ina Wermundsdotter.  
Für Unterschrift.  
Schmitt.



Nr. 120.

Pibnitz am 1 November 1916.

Der dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ lautet,

der Dommanntwärter des Königl. Königs. Jagdwaldes im Berg-  
wunde-3 Rf. Nr. 29 ist mitgeteilt.

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Mann, der das ~~Verfahren~~  
Mad. Fett,

28 Jahren alt, evangelischer Religion,  
wohnhaft in Pibnitz.

geboren zu Pibnitz, Hammer der Frieda  
geb. Schwanke.

Küper des Adressenregisters 5 Johann Fett  
mit dessen Ehefrau Sophie geb. Kägebein,  
beide wohnhaft in Pibnitz,

zu drei Uhr

am zweizehnten August  
des Jahres tausend neunhundert und fünfzigsten

zur Mittags um zwei Uhr  
verstorben ist.

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

(Pibnitz am 21. November 1916.)

Der Standesbeamte.

In Ausführung.

Schmitt.



Nr. 125

Pirnitz am 10 November 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kannt,

Jur. Bismundsmis, geb. Paparosa, Infanterie.

Regiments N<sup>o</sup> 84 fest mitgeteilt.

wohnhaft in

und zeigte an, daß Jur. Ombmann, Leutnant  
des Regiments August Heinrich Paul  
Schlettwein,

48 Jahre alt, lutherischer Religion,

wohnhaft in Pirnitz,

geboren zu Dessnitz, Gemarkung der Leutze

geb. von Wasser.

Vater des Leutnants ist Herr v. d. Heinecke  
Carl August Schlettwein, wasserbau und zeitlich  
verpflichtet in Borsdorf, nächst dem Infanterie-Regiment  
Michaelis, Befehlshaber.

ist in der Pflicht war der Sonne.

am neun und zwanzigsten Juli

des Jahres tausend neunhundert zweiundzwanzig

mittags um

Uhr

verstorben sei, gesollten im Namen des Leutnants nicht

ausgesprochen werden.

Vorgelesen, genehmigt und

(Ausfertigung 24 Blätter unterschrieben)

Der Standesbeamte.

zu Ausfertigung.

Schnitt

Nr. 120

Ribnitz am 10. November 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

faunt,

„Inb. Waisensache Gemeinde Stb. I. Leipzig.“

„Friedrichsstraße“ fort umgezogen,

wohnhaft in

und zeigte an, daß Herr Heinrich, Konstantin, Leinert.

„Kriemhildstr. 18“ Herrmann Bernhard Hrziminski

39 Jahre alt, protestantischer Religion,  
wohnhaft in Ribnitz.

geboren zu Beuthen, Kreis Beuthen, ob war.

Leinert oder Leinert unbekannt,

Wife des Inoffizialen Johann  
Hrziminski mit dessen Ehefrau Luise geb.

Pöhl, beide unbekannt, letzter unbekannt  
unbekannt,

zu Beuthen im Kreis Beuthen, Leipzig, ob war.

am 10. und 11. September

des Jahres tausend neunhundert und fünfzig

am 10. mittags um 5 Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Herrmann 18 Beuthen g. g. g. g. g.)

Der Standesbeamte.

J. H. H. H. H.  
Leinert



C.

Nr. 129.

Ribnitz am 17. November 1916.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

\_\_\_\_\_ kannt,

~~Immerwährenden Erb. Leutw. - Oberwillems Erb. Infanterie-~~  
~~Regiments N<sup>o</sup> 140 ist mitgeteilt,~~

wohhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Waidwaffenmeister, Offizierskond.

Elt. v. Hermann Friedrich Seidel, \_\_\_\_\_

22 Jahre alt, \_\_\_\_\_ Religion,

wohhaft in \_\_\_\_\_

geboren zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vater des Leutnants Ernst Seidel ist

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

am im Todungesamt 133 in Folge einer Krankheit von \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

des Jahres tausend neunhundert \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mittags um \_\_\_\_\_ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

\_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

zu Amtsbekanntung.

\_\_\_\_\_

Nr. 130.

Ribnitz am 20 November 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

laut,

der Nummer 15 des Gesetz. Blattes vom 1. 10. 1916, Nr. 16 fol. mitgeteilt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß Herr Heinrich Bön,

22 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Ribnitz,

geboren zu Bönkenbragen, in Preußen,

Wife des Eltmittel Friedrick Bön  
und dessen Ehefrau Emma geb. Bode,  
wird nachfolgend in Ribnitz,

zu Ribnitz im Kreisgebiet zum Tode

am 19. 11. 1916 im Oktober

des Jahres tausend neunhundert

neun mittags um 12 Uhr

verstorben sei.

infolge seiner Krankheit

Vorgelesen, genehmigt und

(Verstorbener 21 Jahre alt)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmitt



Nr. 136.

Ribnitz am 27. November 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

faunt,

Der Kommandant des Landwehrbataillon Jäger.

L. Nr. 10 fort mitgeteilt.

wohaft in

und zeigte an, daß der Jäger, Führer Karl

Emil Behrens,

24 Jahre alt, evangelischer Religion,  
wohaft in Ribnitz,

geboren zu Hamburg, in Deutschland,

Vater des Zollbeamten erst Carl Behrens,

wobei er sich in Ribnitz, und  
L. Nr. 10 fort mitgeteilt, in Ribnitz,

am im Bismarck nur Verdau.

am fünften im Juli

des Jahres tausend neunhundert fünfzig

wurde mittags um Uhr

verstorben sei festgestellt. Nämlich das Todesjahr  
festgestellt wurde.

Vorgelesen, genehmigt und

(Zusatz 23 Worte gesprochen.)

Der Standesbeamte.

In Ausführung  
L. Nr. 10 fort mitgeteilt.







Nr. 140

Pitzitz am 1. Dezember 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

folgt,

der Rummelndamm des 2. Landwehr-Regiments Nr. 6. 1826  
Opferritter-Regiments Nr. 9. 1826  
wohhaft in

und zeigte an, daß der Leinwand, Kaufmann und Kommissions  
Karl Wilhelm Ludwig Martin Zörn,

28 Jahre alt, Lutheraner Religion,  
wohhaft in Kluskenbagen  
geboren zu Fördensdorf, in der Provinz Pommern,

Leinwand, Kaufmann und Kommissions  
wohhaft in Fördensdorf, in der Provinz Pommern  
Leinwand, Kaufmann und Kommissions  
wohhaft in Fördensdorf,

zu Mitz im Leinwand-Kaufmann,  
am 1. Dezember 1916  
des Jahres tausend neunhundert sind  
zur mittags um 12 Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Verlesen am 18. Dezember 1916)

Der Standesbeamte.

In Amtvertrage  
Schmitt.







Nr. 142.

Ribnitz am 21. Dezember 1916.

Der dem unterzeichneten Standesbeamten ersahen heute, der Persönlichkeit  
nach

kannt,

der Rammantüne der Schlawig-Holsternschen Provinz  
Lehrsch. Oberleitung N<sup>o</sup> 9 fast mitgeteilt.

wohnt in

und zeigte an, daß der Aufseher, Oberlehrer Friedrich  
Carl Johann Büsch,

39 Jahre alt, evangelischer Religion,  
wohnt in Ribnitz,

geboren zu Laal, Kreis Franzburg, Gemarkung  
der Minna gute Nebenher.

Wife des Oberlehrers Johann Büsch,  
wohnt in Ribnitz, ist dessen Gattin Marie  
gute Selig, von welcher nicht zuletzt verheiratet  
in Ribnitz,

zu Seewitz im Rufener Fährweg 36

am 17. im November

des Jahres tausend neunhundert und fünfzigsten

zur Mittags um fünf vierzehn Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Der Aufseher B. Hecke zu Seewitz)

Der Standesbeamte.

Dr. Andrius

Linné



Nr. 146.

Kilmich am 28. Dezember 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

faunt,

der Kommandant des Ersatz-Bataillons 5 des Infanterie-Regiments Nr. 73 ist mitgeteilt, wohnhaft in

und zeigte an, daß der Oberleutnant, Leutnant Hermann Franz Hermann Friedrich Lichtwardt,

28 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Klockenhagen,

geboren zu Klockenhagen, Gammern der Frieda geb. Schwarz,

der de 6. Oktober 5. Februar Lichtwardt mit dessen Gattin Sophie geb. Reibung, beide wohnhaft in Klockenhagen,

zu feierlich Lesung - Tag

am 28. Dezember

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei anfallend im Winter des Jahres 1916 ist festzustellen worden

Vorgelesen, genehmigt und

(Ausfertigung 24 Bände anfertigen)

Der Standesbeamte.

In Vertretung Schmidt.

C.

Nr. 147.

Ribnitz am 28. Dezember 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

faunt,

für Räumlichkeiten des Raths-Justizkanzlers  
Bürgermeisters Nr. 91 Junkerstraße,

wohnhaft in

und zeigte an, daß für die Pflichten, Amtsvorgänger  
Adolf Theodor Johannes Klauz,

32. Jahre alt, evangelischer Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Ribnitz, Gemeinde der Hedwig geb.  
Kauzmann,

Wife des Pfleisters Theodor Klauz, verstorben  
nicht zuletzt wohnhaft in Ribnitz, nicht dessen  
Hilfsfrau Johanna geb. Wolf, wohnhaft  
in Ribnitz,

zu dem Zeitpunkt der eideschwörenden  
am zwanzigsten in Oktober  
des Jahres tausend neunhundert nicht fünfzigsten  
von mittags um zweien zehn Uhr  
verstorben ist, zu befehlen sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Kauzmann 22. Oktober zwanzigsten)

Der Standesbeamte.

für den Amtsbereich  
L. Müll



Nr. 148.

Ribnitz am 28 Dezember 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

faunt, Der Kommandeur des 1. Leibregiments des Kaiserregimentes, Regiments N. 75 fort mitgeteilt, wohnt in

und zeigte an, daß der Leibarzt, Leibarztmeister Friedrich Karl Heinrich Adolf Müller, I.

31 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnt in Ribnitz, geboren zu Ribnitz, Gemarkung von Himmelsgeb. Petrus,

Sohn des Leibarztes Theodor Müller, wohnhaft in Ribnitz, mit dessen Ehefrau, Emma mit Namen wohnt, wohnort ist zu Ribnitz in der Stallungs-Küchle der Yperer (Zennebete) am Sonntag den 27. Dezember des Jahres tausend neunhundert und fünfzigster mittags um 11hr verstorben sei. gefallener Friede des Leibes ist nicht festgestellt worden.

Vorgelesen, genehmigt und (Hauptmann Lt. Duxter yaspisfer)

Der Standesbeamte. In Vertretung. Schnitt.



C.

Nr. 149.

Pilnitz am 30. Dezember 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kennt,

Lieutnanten der 2. Ersatz-Division des Infanterie-Regiments N. 140 fest mitgeteilt, wohnhaft in

und zeigte an, daß Herr Leutnant, Infanterie Rudolf Emil Carl Louis Johannes Reichert,

24 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Hirschberg, geboren zu Hirschberg, in Preußen.

Seine Eltern Hermann Reichert und Emma Reichert geb. Stollberg, sind in Preußen, in der Provinz Pommern, Kreis Stettin, geboren, und sind in

zu bei Ramevent

am 17. März 1892 im September des Jahres tausend neunhundert mit

mittags um Uhr

verstorben sei. Die Leiche wurde am 17. März 1892 in der Kirche zu Ramevent beerdigt.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hieraus sind 24 Worte zu schreiben)

Der Standesbeamte.

In Ausführung,  
Schnitt.